

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Ztg.)

54. Sitzung vom 11. März.

Das Haus ist voll leer. Bei Beginn der Sitzung sind 20 Absentee angemeldet.

1. Ugr. Am Bundesratspräsidenten Graf Bosakowsky, Dr. von Bucha u. a.

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der 50. eiten Verhandlung des Kolonialgesetzes, zunächst des Etats für Togo.

Referent Abg. Franz Arenberg (Chr.) erinnert an die Angelegenheit des Kolonialgesetzes und stellt mit, daß gegen denselben mancher Streitpunkt geltend gemacht ist.

Der Etat für Togo wird bewilligt. Abg. Bebel (Soz.) die Angelegenheit des Dr. Esser zur Sprache.

Wenn die Mitteilungen des Dr. Esser wahr sind, dann ist es doch wunderbar, daß es Herrn Esser gelungen ist, einen hohen Orden zu erlangen und in die höchsten Kreise einzudringen.

Abg. Bebel (Soz.): Wenn löst irgend jemand ein Orden verliehen wird, so müssen vorher die Notwendigkeit an ihr Vorhandensein zu werden.

Unter dem Namen in Ausgaben hatte die Regierung 25,000 Mk. zu beschließen. Die Kommission hat jedoch die Positionen geteilt.

Referent Abg. Franz Arenberg hebt die Bedeutung der Kommission gegen die Position hervor, obwohl sie auch nicht verneine, weil schließlich das Eintriften eines vollständigen Beschlusses in weiterer Rücksicht zu sein.

Abg. Bebel (Soz.): Ich nehme nur das Wort, weil mir nachträglich bekannt geworden ist, daß eine Denotation von Frauen bei dem Gouverneur in Kamerun vorliegt.

Abg. Bebel (Soz.): Ich nehme nur das Wort, weil mir nachträglich bekannt geworden ist, daß eine Denotation von Frauen bei dem Gouverneur in Kamerun vorliegt.

Abg. Bebel (Soz.): Ich nehme nur das Wort, weil mir nachträglich bekannt geworden ist, daß eine Denotation von Frauen bei dem Gouverneur in Kamerun vorliegt.

Abg. Dr. Müller-Sagan (Freil. Wp.) in einzelnen unverständlichen, da er der Zeitlinie den Rücken kehrt demgemäß ebenfalls die Bestimmungen des Vertrages.

Abg. Bebel (Soz.): In den Verträgen sind alle Rechte auf der Seite der Kolonialmächte, während auf der Seite der Kolonialmächte alle Rechte auf der Seite der Kolonialmächte.

Abg. Dr. Müller-Sagan (Freil. Wp.) in einzelnen unverständlichen, da er der Zeitlinie den Rücken kehrt demgemäß ebenfalls die Bestimmungen des Vertrages.

Abg. Bebel (Soz.): In den Verträgen sind alle Rechte auf der Seite der Kolonialmächte, während auf der Seite der Kolonialmächte alle Rechte auf der Seite der Kolonialmächte.

Abg. Dr. Müller-Sagan (Freil. Wp.) in einzelnen unverständlichen, da er der Zeitlinie den Rücken kehrt demgemäß ebenfalls die Bestimmungen des Vertrages.

hinichtlich der Rückseite. Das der Gouverneur von Kamerun eine Frauen-Denotation empfangen haben soll, kann mir nicht bekannt sein.

Abg. Bebel (Soz.): Ich nehme nur das Wort, weil mir nachträglich bekannt geworden ist, daß eine Denotation von Frauen bei dem Gouverneur in Kamerun vorliegt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Sticht, daß er noch nichts über die Erweiterung der spanischen Kolonien und Kolonialpolitik sagen kann.

Abg. Richter: Er möchte daher warnen, weiteren werthvollen Kolonien nach die Karolinen hinzuzufügen.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Brensbischer Landtag.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

Abgeordnetenhaus.

41. Sitzung vom 11. März, 11 Uhr.

Das Haus ist völlig besetzt. Im Ministerische: Dr. Woffe u. a.

Die zweite Verhandlung des Kolonialgesetzes wird fortgesetzt bei den brensbischen Angelegenheiten.

Abg. Richter: Er möchte daher warnen, weiteren werthvollen Kolonien nach die Karolinen hinzuzufügen.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Abg. v. Kardorff: Herr Bebel hat doch auch mit den südafrikanischen Verhältnissen nicht aus persönlicher Anschauung bekannt.

Die Abrechnung der Wotision wäre ein Akt von großer Wichtigkeit.

Abg. Dr. Richter (fr. W.) erklärt nochmals feiner nicht gegenwärtig zu sein.

Abg. Dr. Wirth (fr. W.) befragt den Wotisionen die mit dem Statuten der Wotisionen verbundenen Kosten.

Abg. Dr. Wirth (fr. W.) erklärt sich namens seiner politischen Freunde für die Wotision, deren Ablehnung unzulässig sein würde.

Die Abstimmung über das Kapitel ist auf Antrag v. C. (fr. W.) eine namentliche.

In derselben wird die Wotision des Kapitels im Betrage von 128 Abgeordneten dem Kommissionsrat um 6000 M. zu 1/3.

Bei dem Kapitel „Unabhängigkeit“ äußert sich Abg. Dr. Friedberg (nl.) über die Neuregelung der Professorengehälter.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. Wöttinger (nl.) empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Interesses in der anorganischen Chemie an den Universitäten.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

Abg. Dr. v. Seydewitz (nl.) tadelt die politische Beschäftigung der politischen Studenten und billigt das Vorgehen des Abgeordneten Richter.

20 Jahre alten Bergmanns Kirchberg aufgefunden. Der junge Mann hatte seinen Leben durch Verlöblich an vorzeitigem Tode.

\* Bad Sachsa, 12. März. [Zur Erweiterung der öffentlichen Bahnhofsverwaltung] haben die Stadtkommissionen...

\* Coblenz, 11. März. [Zur Verabschiedung in Coblenz] wird berichtet, dass man in dem Falle in der Verabschiedung...

\* Gera, 11. März. [Eisenbahnunfall] Auf der Bahnstation Weimar-Gera erfolgte in der Nacht zu gestern während der Stationen...

\* Meiningen, 12. März. [Zur Blutthat in Meiningen] wird berichtet, dass wieder alle Erwartungen...

\* Weimar, 12. März. [Einweisung der reformierten Kirche] wird berichtet, dass die Kirche...

\* Weimar, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Weimar, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Weimar, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Weimar, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Weimar, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Weimar, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Weimar, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Weimar, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Weimar, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Weimar, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

Provinzialnachrichten.

\* Meiningen, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Meiningen, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Meiningen, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Meiningen, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Meiningen, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Meiningen, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

\* Meiningen, 12. März. [Zur Verabschiedung] wird berichtet, dass die Verabschiedung...

Waren- und Produktenberichte.

New York, 11. März. [Telegr.] Rother Winterweizen 81/2, Weizen März 80/2, Mai 74/2, Juli 72/2, August -

Chicago, 11. März. [Telegr.] Weizen März - Mai 69/2, Mai März 33/2.

Hamburg, 11. März. Weizen loco flau, holsteinscher loco 143-145, Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 143-145.

Wien, 11. März. Weizen per Frühjahr 9/8 G, 9/8 Br. per Mai - Juni - Gd., - Br. Roggen per Frühjahr 8/16 G, 8/16 Br.

London, 11. März. Weizen per Termine kein Geschäft, do. per März - Mai - Roggen loco - do. auf Termine leihhaft, per März 141, do. per Mai 136, per Oktober -.